

Senckenbergische naturforschende Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Section der Mollusken.



Seit geraumer Zeit befasse ich mich mit dem Studium der **nackten Landschnecken**, wie des Näheren aus beifolgender Liste der Titel meiner Publikationen auf diesem Gebiete ersichtlich ist. Dieser Theil der Weichthierkunde war früher sehr vernachlässigt; in Folge meiner und der Arbeiten einiger anderer Malakologen ist die Kenntniss darüber wesentlich gefördert worden. Vieles bleibt indessen noch, und besonders in Betreff aussereuropäischer Gattungen und Arten zu thun. Gerne möchte ich mich auch ferner der Aufgabe unterziehen, Beiträge zur Nacktschneckenfauna überseeischer Länder zu liefern und rechne dabei in nicht geringem Maasse auf die Unterstützung correspondirender Mitglieder der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft und auswärtiger Mitglieder der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft. Es ergeht desshalb auch an Sie die freundliche und ergebenste Bitte, im näheren oder fernerem Bereiche Ihres Wohnortes lebende Nacktschnecken sammeln lassen zu wollen und an die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a. M. zu senden. In deren Museum, und eingereiht in die Normalsammlung der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, werden alle diese Thiere aufgestellt werden, die ich untersucht, bestimmt und beschrieben haben werde, versehen mit den Namen gütiger Geber.

Es dürfte, da von Seiten unserer Gesellschaft bereits eine »Kurze Anleitung zum Sammeln und Conserviren verschiedener Thiere« zusammengestellt und verschickt worden ist, fast überflüssig erscheinen, anzufügen, wie Nacktschnecken beim Fang und zum Versandt zu behandeln sind, doch bemerke ich zur Vorsorge, dass man sie nach dem Fang in — am besten etwas verdünntem — Weingeist tödtet, diesen beim Verschicken durch anderen starken ersetzt, und die nämlichen Flaschen oder besser Blechbüchsen, welche zum Einsammeln benutzt wurden, auch zum Verschicken behält, wobei sie, gut mit etwas Papier nachgefüllt, in Holzkistchen fest verpackt werden. Die Angabe des Fundortes und wohl auch dessen Beschaffenheit, ob Wald, Gebirg u. s. w., ist den Thieren auf einem Zettel jedesmal beizulegen.

Zur weiteren Auskunft bin ich bereit.

Im Voraus erstatte ich für mich und im Namen der Gesellschaften für Alles, was Sie zu thun so freundlich sein werden, besten Dank ab und begrüsse Sie

mit ganzer Ergebenheit

D. F. Heynemann,

arbeitendes Mitglied und Mitsectionär für die
Mollusken - Sammlung der Senckenbergischen
naturforschenden Gesellschaft, Präsident der
Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft,
u. s. w.

NB. Falls man mir etwa bereits in Museen oder Privatsammlungen vorhandenes Material nur zum Bestimmen und späteren Rücksenden anvertrauen wollte, so steht meinerseits nichts im Wege, wenn man mir erlaubt, von den Doubletten Passendes zurückbehalten zu dürfen.

1860.

Limax variegatus Drap. Ein Beitrag zur deutschen Molluskenfauna. Mal. Blätt. VII S. 165. Taf. 1. (Meine erste Abhandlung über Nacktschnecken, mit der ersten in Deutschland erschienenen Abbildung von *L. variegatus*, zugleich die erste in der ältesten deutschen Fachzeitschrift erschienene Arbeit über Nacktschnecken.) (Nachweis, dass die Kiefer individuelle Unterschiede zeigen.)

1861.

Die nackten Schnecken des Frankfurter Gebiets, vornehmlich aus der Gattung Limax. Mal. Blätt. VIII S. 85. (Führt die in Frankfurt beobachteten Arten auf, deren Zahl seitdem kaum vermehrt worden ist).

Eine Excursion in den Taunus im Monat Juni 1861 mit besonderer Berücksichtigung der Gattung Limax. Mal. Blätt. VIII S. 139. (Enthält die Beobachtung, dass die Kiefer junger Thiere der Gattung *Limax* [u. a.] sich in der Mitte spalten.)

Ueber *Amalia marginata*. Mal. Blätt. VIII S. 154. Taf. 3 Fig. 1—3. (Das Subgenus *Amalia* Moquin-Tandon zur Gattung erhoben.)

Die älteste Figur des *Limax cinereus* Lister. Mal. Blätt. VIII S. 163. (Nachweis, dass die älteste Figur nicht von Johnston (1653) herrühre, sondern dass derselbe Hoefnagel (1592) copirt hat.)

1862.

Die Nacktschnecken in Deutschland seit 1800 und ein neuer Limax. Mal. Blätt. IX S. 33. (Führt alle Beobachtungen in Deutschland seit dem Jahre 1800 auf die jetzt geltenden Speziesnamen und beschreibt *Limax unicolor* als neu.)

Zur Kenntniss der Molluskenfauna der Balearen, von Dohrn und Heynemann. Mal. Blätt. IX S. 99. (Die ersten Bemerkungen über die Nacktschnecken-Fauna der Balearen enthaltend.)

Ueber südafrikanische Nacktschnecken aus der Gattung Limax. Mal. Blätt. IX S. 215. (Rectification des in der Literatur vorhandenen Materials. L. Kraussianus als neu beschrieben.)

1863.

Neue Nacktschnecken vom Himalaya. Mal. Blätt. X S. 137. Taf. 1. (Neue Gattung Anadenus mit 2 Arten: giganteus und Schlagintweiti, und neue Gattung Ibycus.)

Einige Mittheilungen über Schneckenzenge mit besonderer Berücksichtigung der Gattung Limax. Mal. Blätt. X S. 200. Taf. 2 u. 3. (Zahlreiche neue Beobachtungen über die Zungen. 2 neue Arten der Gattung Limax: Engadinensis und Heydeni) (Subgenus Lehmannia Heyn.)

Neuer siebenbürgischer Limax. Mal. Blätt. X S. 216. (Limax transsilvanicus.)

1864.

Limax Schwabi v. Frfld. Verhandl. der k. k. zool. botan. Ges. in Wien 3. Aug. Taf. XX. (Briefliche Mittheilung an Frauenfeld, dass Schwabi wahrscheinlich ausgewachsener transsilvanicus sei.)

1867.

Limax variegatus, kosmopolitisch. Mal. Blätt. XIV S. 131. (Nachweis der bis jetzt bekannten Fundorte auf beiden Hemisphären.)

Oopelta Mörch, neue Nacktschnecken-Gattung. Mal. Blätt. XIV S. 190. Taf. 2. fig. 1. u. 2. (Enthält auch eine Bemerkung über das im Microscop sich darstellende Bild der Zungenzähne von Schnecken.)

1868.

Die Nacktschnecken von der Prinzeninsel. Mal. Blätt. XV S. 32. Taf. 1. (Neue Gattung Dendrolimax Heynemanni Dohrn und neue Species Veronicella myrmecophila Heyn.)

Die Mundtheile einiger brasilianischer Land- und Süßwasserschnecken. Mal. Blätt. XV S. 99. Taf. 4 u. 5. (Enthält auch nackte Arten, sowie die weitere Begründung der Gattung Amalia und des Namens als ältesten.)

1869.

Zur Kenntniss von Geomalacus. Nachr. d. D. M. G. I. S. 165. Taf. 1 Fig. 1. (Erste Nachrichten in Deutschland über die Gattung.)

Noch ein Wort über Limacus und Amalia. Mal. Blätt. XVI S. 143. (Letztes Wort gegen Lehmann über beide bestrittene Gattungen.)

Arion empiricorum im 15. Jahrhundert abgebildet. Nachr. d. D. M. G. I S. 135.

Die Molluskenfauna von Frankfurt a. M. Bericht des Offenbacher Vereins für Naturkunde. IX S. 39.

Versendung lebender Nacktschnecken. Nachr. d. D. M. G. I. S. 168.

1870.

Verläufiges Verzeichniss der Nacktschnecken Europa's und verwandter Gebiete sammt Synonymie. Nachr. d. D. M. G. II S. 160.

1871.

Limax (Agriolimax) Rarotonganus n. sp. Nachr. d. D. M. G. III S. 43.

Die amerikanischen Arten der Gattung Limax und Arion. Nachr. d. D. M. G. III S. 92. (Erörterung über die Europa und Nord-Amerika zugleich angehörenden Arten.)

Die Kiefer von Philomycus Carolinensis Bose und australis Bergh. Nachr. d. D. M. G. III S. 1. (Ueber die merkwürdige Thatsache, dass zwei nahe verwandte Arten verschiedenen Kiefer haben.)

1872.

Limax brunneus. Mal. Blätt. XIX S. 148 mit Abbildung.

1873.

Ueber Geomalacus. Mal. Blätt. XXI S. 25. Taf. 1. (Beschreibung u. Abbildung der Gattung und zugleich Ausstossung der französischen Arten.)

1874.

Limax (Agriolimax) Jickelii Heyn. In: Fauna der Land- und Süßwassermollusken Nord-Ost-Afrikas von Carl F. Jickeli. S. 31. Taf. 4 Fig. 3 a b.

Zur Gattung Triboniophorus. Jahrb. d. D. M. G. I S. 195. (Rückführung der von Humbert und Keferstein beschriebenen Arten auf eine Species.)

Neue Nacktschnecken aus Turkestan von Dr. C. Koch und D. F. Heynemann. Jahrb. d. D. M. G. I S. 151. Taf. 6. Fig. 5. 6. (Neu *Amalia maculata* und *Limax* [*Agriolimax*] *Fedtschenkoni*.)

1876.

Beschreibung eines neuen Vaginulus. Journal des Museum Godeffroy XII S. 159 (*V. australis* Heyn.).

1882.

Ueber einige Nacktschnecken des Mittelmeergebietes und die Gattung Letourneuxia Bourguignat. Nachr. der D. M. G. XIV S. 126.

Ueber einige Nacktschnecken von Ostafrika aus dem Berliner Zoologischen Museum. Nachr. d. D. M. G. XIV, S. 180. (*Elisa*, *Dendrolimax*.)

Limax variegatus Drap. von Chile. Nachr. d. D. M. G. XIV. S. 186.

1883.

Neue Nacktschneckengattung von Madagascar. Jahrb. d. D. M. G. X, Heft I, S. 47. Mit Tafel 2. (Neue Gattung *Elisa*).

1884.

Studien über einige wenig gekannte Gattungen. Jahrb. d. D. M. G. XI. S. 1. Mit Taf. 1. (*Aspidoporus* Fitzinger, *Urocyclus* Gray, *Elisa* Heyn. und *Dendrolimax* Dohrn.)

NB. Diejenigen meiner Arbeiten, welche nichts über nackte Arten enthalten, sind nicht genannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Senckentergische naturforschende Gesellschaft in Frankfurt am Main. 195-200](#)